

## **Kleine Anfrage zur Umgestaltung des Rütimeyerplatzes und zur möglichen Neugestaltung des Wielandplatzes**

06.5048.01

Schon seit Jahren ist die Verkehrsführung am Wielandplatz unbefriedigend. Die grosse Asphaltwüste ist unübersichtlich, unästhetisch und insbesondere für Velofahrer und Fussgänger gefährlich. Seit 1999 hat der Anfragende mehrfach in der Presse darauf hingewiesen und Umgestaltungsvorschläge vorgebracht.

Auch auf politischer Ebene wurden im Grossen Rat mehrere Vorschläge eingereicht. Zu erwähnen wäre die kleine Anfrage Felix Mattmüller betreffend Verkehrssicherheit für Fussgänger um den Wielandplatz aus dem Jahre 1995 sowie der Anzug Rolf Häring und Konsorten betreffend Umgestaltung und Aufwertung des Wielandplatzes aus dem Jahre 2000. In seiner Antwort vom 9. Juli 2002 auf den Anzug Häring erkennt der Regierungsrat die unerwünscht grosse, asphaltierte Verkehrsfläche und befürwortet eine Reduzierung auf die nötigen Verkehrsbeziehungen. Allerdings verwies der Regierungsrat in seiner Antwort auf die Umgestaltung des Rütimeyerplatzes und wollte die Ergebnisse der Umgestaltung abwarten, um „frühestens ab dem Jahr 2005“ unter Einbezug der Quartierbevölkerung ein entsprechendes Projekt für den Wielandplatz zu erarbeiten. Ende 2005 wurde die wichtige verkehrsplanerische Neugestaltung des Rütimeyerplatzes abgeschlossen. Zwar wurde der neue Bodenbelag, wurden Bäume und Bänke noch nicht installiert. Dennoch kann schon heute festgestellt werden, dass Velofahrende die grossen Verlierer der Neugestaltung sind. In der Tat ist es unter der neuen Verkehrsführung nicht mehr möglich, von der Therwiler- oder Rotbergerstrasse direkt in die Kluser- oder Schalerstrasse zu fahren, wie dies früher der Fall war. Vielmehr müssen die Velofahrer ein umständliches „Z“ befahren, was manchen Velofahrer dazu verleitet, den Platz illegalerweise zu durchqueren, mit Konsequenzen für die Fussgänger.

Vor diesem Hintergrund wird der Regierungsrat ersucht zu berichten

- ob der Rütimeyerplatz aus verkehrsplanerischer Sicht insbesondere für den Langsamverkehr eine Verbesserung gegenüber früher darstellt,
- ob der Verkehrsfluss auf der Hauptverkehrsachse flüssiger geworden ist und ob dadurch die Durchschnittsgeschwindigkeit der Personenwagen zugenommen hat,
- wann nach erfolgter Umgestaltung des Rütimeyerplatzes die Neugestaltung des Wielandplatzes angegangen wird,
- welche Vorstellungen die Regierung hinsichtlich der Neugestaltung des Wielandplatzes hat und insbesondere
- ob bei der Neugestaltung des Wielandplatzes die Standleitungen des 33er Trolleybusses beibehalten werden.

Emmanuel Ullmann